

## Haikus

Das Haus atmet auf  
Vom Morgenlicht beschienen  
nach durchwachter Nacht

Klirrende Kälte  
Bin Weite dieses Schneefalls  
bis oller Zahn schmerzt

Der Garagist weint  
Er verlor alle Autos  
im Wirbel des Sturms

Eis, Vater, pass auf!  
Er eilt mit kurzen Schritten  
seinem Hause zu

Stopp! Finsterhennen  
Der Bahnhof dunkelwüchsig  
mutterseelallein

Dem Daumen Heilung  
So sprach die grosse Schwester  
strich ihm zart entlang

Mit händy in Hand  
Streicht ein Asylbewerber  
die Landkarte glatt

Im zweiten Wagon  
riecht es nach Klassenlager  
Lärm in ihrem Herz

Kalt ist es im Zug  
Das Gelächter von hinten  
dröhnt in seinem Ohr

Was ist Zen – Schlitteln?  
Wenn du diesen flachen Hang  
langsam fährst langsam

Dieses Paar in Schwarz  
Kann sein etwas arrogant  
auf hohen Stelzen

Haben genossen  
Süss salzig und Flötenspiel  
Wir bedanken uns

Liederlich bin ich  
Lied und Lid im selben Zug  
Gold und Gift zugleich

Das Wort schmalbrüstig  
Hat es auf mich abgesehn  
Hilft nur Flucht nach vorn!

Sils – Maria

I

Lachender Himmel  
Bank voller Eiskristalle  
glitzert vor sich hin

II

gleissende Sonne  
über gefrorenem See  
Nerz im Mantel schreit

III

Wollmantel im Wind  
eisige Zugehörigkeit  
Wort friert im Mund